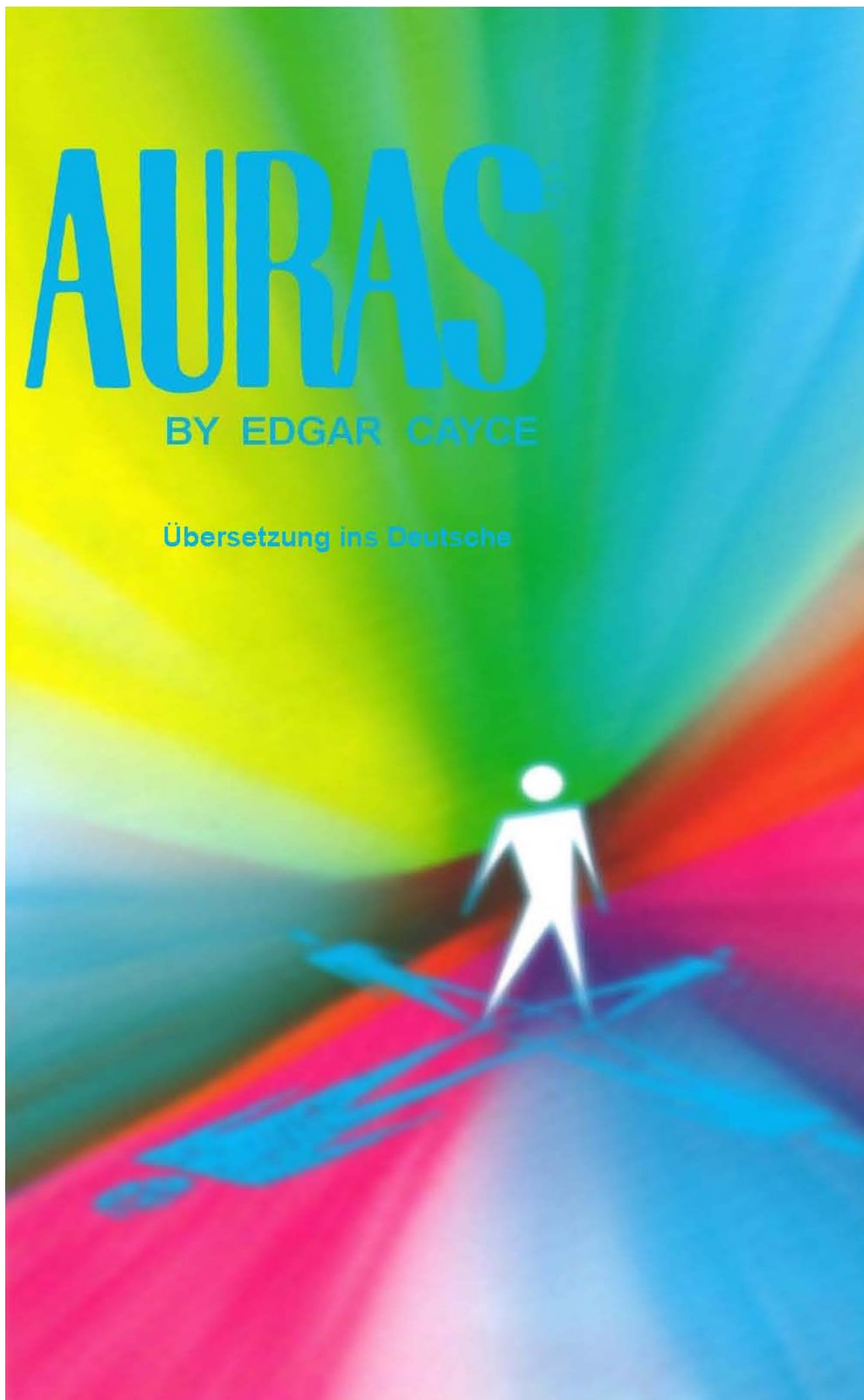


AURAS

BY EDGAR CAYCE

Übersetzung ins Deutsche



AUREN

Eine Abhandlung Über Die
BEDEUTUNG DER FARBEN

Von

Edgar Cayce

Anmerkung des Übersetzers

Dies ist eine private Übersetzung [2. Ausgabe] von Edgar Cayce's Buch Auras, das bereits 1945 erschienen ist. Da es bis jetzt noch keine deutsche Übersetzung davon gibt, habe ich es übersetzt, damit auch andere, die keine oder wenig Englischkenntnisse haben, es auch lesen und verstehen können. Diese Übersetzung ist KOSTENLOS. Sie ist nur als eBook erhältlich und darf ohne Genehmigung verbreitet werden, wenn damit keine Ertragsabsicht verbunden ist. Beachte bitte, dass diese Übersetzung nicht autorisiert ist und nur als Verständnishilfe zum Original angesehen werden sollte.

Titel des Originals

(47. Ausgabe, November 2006)

AURAS - An Essay On The MEANING OF COLORS, by Edgar Cayce (ISBN 87604-012-1)

[Begin der Übersetzung]

VORWORT

DIE hierin enthaltene Abhandlung ist die letzte Arbeit an der Edgar Cayce selbst Hand anlegte. Die Farbtabelle wurde mir zurückgesandt mit unbeholfen geschriebenen Korrekturen aus seiner eigenen Hand. Bei ihr war eine Notiz, auch mit der Hand geschrieben. "Ich kann meine Schreibmaschine nicht benutzen", hieß es. "Ich habe den Nutzen meines linken Arms verloren und mein rechtes Bein ist taub. Ich nehme an, ich hatte einen leichten Schlaganfall."

Das war im September. Einen Monat vorher, hier auf meiner Veranda in Clearwater, während wir die Schweinswale beobachteten, die sich im Golf von Mexiko tummelten, und die spektakulären Sonnenuntergänge bewunderten, wurde das Booklet geplant. Die menschliche Aura war eines von unseren Lieblingsthemen des Gesprächs; wann immer wir zusammentrafen, fragte ich ihn über seine Fähigkeit Farben zu sehen die von Personen ausstrahlen, und er hatte immer einige neue und interessante Anekdoten hinsichtlich dieser seltsamen Kraft, welche ihn, da es funktionierte während er völlig bewusst war, auf viele, viele Arten mehr faszinierte als seine Gabe für das Geben von Readings. Es unterhielt ihn im Augenblick als es stattfand zumindest mehr, denn trotz all der Readings die er gab, hörte er niemals eines. Während all der interessantesten Teile seines Lebens war er im Schlaf.

Wir waren während dieses Besuchs dabei ein neues Publikationsprogramm auszuarbeiten, und es fiel mir ein dass ein kurzer aber lehrreicher Artikel über Auren für die Mitglieder der Association {der A.R.E.} hilfreich sein würde, vor allem wenn er Hr. Cayce's Interpretation der Farben übermitteln würde, ausgearbeitet über einen langen Zeitraum von Jahren durch geduldiges Ausprobieren. Ich schlug es ihm vor, und er gab mir die übliche Antwort— dass er nicht genug über das Thema wusste, keine Erfahrung darin hatte, etc., ad infinitum {und endlos so weiter}. Er hatte eine sehr geringe Meinung von allem was er sagte während er wach war. Ich drückte mich dann anders aus. Ich fragte ihn ob, er mit mir zusammenarbeiten würde, und da er offenbar nicht die Kraft hatte mir etwas abzuschlagen wonach ich fragte (genauso wenig, wie er die Kraft hatte es jemand anderem abzuschlagen), sagte er ja.

Wir machten uns umgehend an die Arbeit, genau dort auf der Veranda, und ich begann, Notizen zu machen. Als der Text fertig war, kehrte er nach

Virginia Beach zurück, erkrankte, und ruhte sich in Roanoke aus. Anfang Dezember wurde er nach Hause gebracht, zum Haus am Arctic Crescent. Dort, in der Nacht zum 3. Januar 1945, verstarb er.

Ich erinnere mich seit jenen Augusttagen wegen so vieler Dinge an ihn. Er war so dünn und müde und wehmütig. Dennoch erhellte sich sein Gesicht mit transzendenter Freude, als er mich ins Wasser hineingehen sah und ich auf eigene Faust, auf dem Rücken schwimmend in dem warmen, ruhigen Wasser dahinplatschte. Er liebte die australischen Pinien vor unserem Ferienhaus, und wollte dass man ihm einige nach Virginia Beach schickt, um sie entlang des Sees hinter dem Haus anzupflanzen. Er war enttäuscht als er erfuhr dass sie so weit nördlich nicht gedeihen würden.

“Dann werde ich hier runter kommen müssen”, sagte er. “Du findest einen Platz, und wir raufen uns zusammen. Ich kann hier rasten. Ich träumte neulich, dass ich in einem Zug war, um nach Florida zu kommen. Ich hatte mich zurückgezogen, und wollte hier leben.”

Ich drängte ihn länger bei mir zu bleiben; ich bedrängte ihn die endlosen, anstrengenden Stunden aufzugeben, die er in die wachsenden Stapel der Korrespondenz steckte. Ich schlug vor, dass er seine Zeit mit Angeln und Gartenarbeit verbringt, außer für die Zeiten wenn die Readings gegeben wurden. Doch diese Aufforderungen waren für ihn unvernünftig. In den Briefen, die zu ihm kamen, waren Geschichten von Unglück und Leid. Jeder war ein Hilfeschrei. Er hätte ihn auch noch im Garten oder im Hafen gehört. Wenn er ihn sofort beantworten hätte können hätte es ihm nicht so viel ausgemacht. Doch wenn er das Reading verschieben musste—zuerst für Wochen, dann für Monate, dann für ein Jahr oder länger, dann war sein Herz schwer, und sein Geist wurde mit der Bürde seiner Hilflosigkeit taub. Obwohl er länger als je zuvor im Schlaf blieb und seine abgegebene Menge an Readings zu beispiellosen Höhen drängte, konnte er nur eine kleine Delle in den Stoß an Anfragen machen. Dies war es, was ihn mehr als alles andere zerbrach.

Am dem Tag als er abreiste fuhren wir mit ihm bis nach Lakeland. Unterwegs hielten wir an und aßen mittags unser mitgebrachtes Essen. Gemeinsam zählten wir unsere Vorhaben auf: öffentliche Bekanntmachung und Forschungstätigkeiten rückten schrittweise in den Vordergrund der Vereinsarbeit, um jedem die Weisheit und Unterweisung von den Readings

zu geben. Schrittweise lies er bei seiner eigenen Arbeit nach bis dass sie überwiegend den allgemeinen Readings über Forschungsthemen gewidmet war und zur Orientierung und Unterweisung. Auf diese Weise würde das Beste was er zu geben hatte für alle verfügbar sein. Auf die Art würde er lange leben und jedem helfen, da waren wir uns sicher.

In Lakeland stieg er aus dem Auto und drehte sich um, um mir zuzulächeln und drückte meine Hand. “Also, wenn wir uns wiedersehen, werden wir alles gut ausgearbeitet haben”, sagte er. Oktober war der Zeitpunkt, den wir uns gesetzt hatten. Er würde dann für eine längere Ruhepause zurückkehren.

Doch die Träume, die in unseren Sonnenschein hier zu ihm kamen, und das Flüstern, das er in den australischen Pinien hörte, waren Verheißungen aus einem anderen Land. Er will sich dort erholen, und wie er sagte, wenn wir uns wiedersehen, werden wir alles gut ausgearbeitet haben.

Zwei Tage nach seinem Tod trafen die Korrekturen für dieses Booklet ein. In ihm ist seine letzte Botschaft, ein Plädoyer für den Glauben, für Hoffnung und Nächstenliebe, und vor allem, für den Mut und die Weisheit um sich dabei zu engagieren was von Stephen MacKenna beschrieben wurde als, “ein aktives geistiges Leben, mit etwas Liebe um es zu wärmen.” Seit der Bürde von all den Readings besteht für den Menschen die Notwendigkeit sein Kreuz auf sich zu nehmen—“Verstand ist der Baumeister: Nicht gelebtes Wissen wird zur Sünde; in jeder Person, mit welchem Rang auch immer, halte nicht Ausschau nach Dingen, um zu kritisieren, sondern nach etwas, das du in deinem Schöpfer bewunderst, da du nicht das Königreich des Himmels betreten wirst, außer gestützt auf dem Arm von jemand, dem du geholfen hast.”

—Thomas Sugrue

Clearwater Beach, Florida,

15. Januar 1945.

ANMERKUNG: Thomas Sugrue {1907-1953}, Autor von ‘There is a River’ {Orig. Ausgabe 1943/45; dt. Erstausgabe 1981 unter dem Titel: [Die Geschichte eines schicksalhaften Lebens](#)}, der maßgeblichen Biografie von Edgar Cayce, war das Opfer einer seltenen Lähmungskrankheit, und wurde durch die “Readings von Hr. Cayce” vor völliger Bewegungslosigkeit und nahezu sicherem Tod gerettet. Dieses Vorwort, das wenige Tage nach Edgar Cayce’s Tod geschrieben wurde, offenbart die tiefe persönliche und spirituelle Bindung zwischen den beiden Männern.

AUREN



S EIT ich mich erinnern kann habe ich in Verbindung mit Leuten Farben gesehen. Ich erinnere mich an keine Zeit, wann die menschlichen Wesen denen ich begegnete, es nicht auf meiner Netzhaut bemerkten mit den Blaus und Grüns und Rots die sanft aus ihren Köpfen und Schultern strömten. Es dauerte lange, bis ich realisierte, dass andere Menschen diese Farben nicht sehen; es dauerte lange, bis ich das Wort Aura hörte, und lernte, um es für dieses Phänomen zu verwenden, welches für mich alltäglich war. Ich denke über Leute niemals nach, außer in Verbindung mit ihren Auren; ich sehe, wie sie sich in meinen Freunden und Nahestehenden mit der Zeit verändern—Krankheit, Niedergeschlagenheit, Liebe, Erfüllung—dies wird alles in der Aura reflektiert, und für mich ist die Aura die Wetterfahne der Seele. Sie zeigt an, woher die Winde des Schicksals wehen.

Viele Leute sind in der Lage Auren zu sehen; viele hatten ähnliche Erfahrungen wie ich gehabt—seit vielen Jahren nicht wissend, dass es etwas Einzigartiges war. Eine von meinen Freunden, eine Dame, die ein Mitglied der Association {A.R.E.} ist erzählte mir dies:

Während meiner ganzen Kindheit sah ich Farben in Verbindung mit Leuten, aber ich realisierte nicht, dass es ungewöhnlich war. Eines Tages kam mir die Erscheinung einer Frau in unserer Nachbarschaft seltsam vor, obwohl ich zunächst nichts Außergewöhnliches um sie herum sehen konnte. Als ich nach Hause kam, fiel es mir plötzlich auf, dass sie keine Farben um sich herum hatte. Innerhalb weniger Wochen verstarb diese Frau. Das war meine erste Erfahrung mit dem was ich gelernt habe, um es als natürliche Handlung der Natur zu betrachten.

Anscheinend reflektiert die Aura die Schwingungen der Seele. Wenn eine Person für den Tod markiert ist, beginnt sich die Seele zurückzuziehen und die Aura verblasst naturgemäß. Am Ende gibt es nur eine schmale Verbindung und die Trennung ist einfach. Ich habe gehört, dass wenn Leute plötzlich verstarben, bei Unfällen, dass das Ableben sehr schwierig war, weil der Weg nicht vorbereitet war.

Die Aura einer Person erzählt ziemlich viel über sie, und als ich verstand, dass wenige Leute es sahen und dass es eine spirituelle Bedeutung hatte, begann ich die Farben zu studieren mit der Vorstellung davon ihre Bedeutung zu entdecken. Über einen Zeitraum von Jahren habe ich ein System aufgebaut, das ich von Zeit zu Zeit mit anderen Personen welche Auren sehen überprüft habe. Es ist interessant zu sehen, dass diese anderen Leute und ich bei fast jeder Interpretation übereinstimmen. Wir differieren nur bezüglich der Farben, die in unseren eigenen Auren sind. Dies ist kurios, denn es zeigt wie universal die Gesetze der Natur sind. Wir wissen, dass Gegensätze sich anziehen und Gleiches sich abstößt. Nun, ich habe viel blau in meiner Aura und meine Interpretation dieser Farbe stimmt nicht immer mit der von einer Person überein deren Aura sie nicht enthält und die es deshalb objektiv interpretiert. Eine Dame, die ich kenne, hat sehr viel Grün in ihrer Aura, und sie ist geneigt Grün in der Aura anderer nicht zu mögen, und vermittelte eine unangenehme Interpretation davon, wohingegen es die Farbe der Heilung ist und es schön ist, wenn man sie hat.

Gelegentlich habe ich in Büchern die okkulten Wissenschaften zugetan waren, Definitionen von Farben gefunden, und diese stimmen generell damit überein, was sich durch meine Erfahrung als wahr erwiesen hat. Das Lesen einer bestimmten Aura ist jedoch eine Fähigkeit, die über einen langen Zeitraum hinweg durch ständige Beobachtung und endloses Ausprobieren erlangt wird. Die Vermischung der Farben, ihr Verhältnis zueinander, und die Dominanz der einen gegenüber der anderen, sind Sachen, die vor dem Weitergeben einer Beurteilung betrachtet werden müssen. Ich kann Personen, die ich kenne, üblicherweise besser "lesen" als Fremde, obwohl mir einige allgemeine Charaktereigenschaften bei Fremden, sofort auffallen. Damit es aber hilfreich ist finde ich es am besten, wenn man den Einzelnen kennt. Dann kann ich es ihm sagen, wenn ich die glitzernden Lichter von Erfolg und Errungenschaft sehe, oder ihn warnen, wenn Melancholie oder Krankheit drohen. Natürlich mache ich dies nicht professionell. Ich würde nicht an so etwas denken. Doch ich glaube, dass es eine Fähigkeit ist, die alle Leute eines Tages besitzen werden, und deshalb will ich tun was ich kann damit sich die Leute an die Idee von Auren gewöhnen, so werden sie hinsichtlich der Auren nachdenken, so werden sie anfangen zu versuchen sie selbst zu sehen.

Man hat mir gesagt, dass es mit der passenden Gerätschaft für fast jeden möglich ist, eine Aura zu sehen. Hierfür wurde Gerätschaft gebaut, und ich traf einmal einen Professor, der sagte, dass er Auren nicht nur gesehen hatte, sondern sie in seinem Labor gemessen und untersucht hatte. {Anfänge bzgl. der Gerätschaften gab es schon im 18. Jahrhundert, wie z. B. die [Lichtenbergfiguren](#) von [Georg Christoph Lichtenberg](#) (1742-1799)}

Woher kommen die Farben, und was verlagert und verändert sie! Nun, Farbe scheint ein Merkmal von der Schwingung von Materie zu sein, und unsere Seelen scheinen sie durch atomare Muster hindurch in diese dreidimensionale Welt zu reflektieren. Wir sind Muster, und wir projizieren Farben, welche für jene vorhanden sind die sie sehen können.

In seinem bemerkenswerten Buch, *Pain, Sex, and Time*, spricht [Gerald Heard](#), vom Beweis für die Evolution des Bewusstseins, und zeigt darin auf dass unsere Fähigkeit Farben zu sehen sich ausbreitet. Die einfachste Farbe die man sieht, wie du weisst, ist Rot. An diesem Ende des Spektrums sind die Lichtwellen lang. Am anderen Ende, wo Blau in Indigo und Violett verläuft, sind die Wellen kurz. Laut Heard, der ein zuverlässiger Gelehrter ist, ist unsere Fähigkeit um Blau zu sehen erst vor Kurzem erfolgt. Eingeborene, die in Afrika am Blauen Nil leben, kennen ihn unter diesem Namen nicht. Ihre Bezeichnung dafür, wenn man es übersetzt, bedeutet braun. Homer, beschreibt die ganze [Ilias](#) und [Odyssee](#) hindurch, das Mittelmeer als “weindunkles Meer.” Hr. Heard sagt, dass Homer offenbar “die leichte Tönung von Rot im Purpur des Mittelmeers” auffing, nicht aber sein vorherrschendes blau sah. Im Übrigen, sagte Aristoteles, dass der Regenbogen nur drei Farben hätte: Rot, Gelb und Grün. Wir alle wissen, dass [Perspektive](#) in der Malerei neu ist, und sie ist bei vielen primitiven Leuten bis zum heutigen Tag offenbar unterentwickelt, denn Reisende in die entlegenen Pazifikinseln haben herausgefunden, dass Eingeborene die auf bewegte Bilder blicken nicht in der Lage sind etwas wahrzunehmen außer einer ebenen Fläche—ihre Augen können den Bildern keine Drei-Dimensionalität geben.

Es scheint so, dass unsere Augen allmählich an Kraft gewinnen. Ich habe viele Leute gehört, die sich zu der Häufigkeit von Brillen unter unseren zivilisierten Leuten äußerten. Sie schienen dies für eine schlechte Sache zu halten. Könnte es sein, dass es ein Resultat der ständigen Anstrengung seitens unserer Augen ist, um mehr zu sehen und um uns zu dem nächsten Schritt der Evolution zu bringen! Ich denke dies ist wahr und wird in der Zukunft erkannt werden. Die Japaner, zum Beispiel, treten gerade aus einer mittelalterlichen Zivilisation hervor, und in dem Versuch die Dinge zu sehen die wir bereits wahrnehmen haben sie ihre Augen so angestrengt, dass fast jeder von ihnen eine Brille trägt.

Was würde es für uns bedeuten, wenn wir diesen nächsten evolutionären Schritt machen! Nun, es würde bedeuten, dass wir Auren sehen können. Was

würde dies bedeuten! Ich werde das beantworten, indem ich von zwei Erlebnissen einer Bekannten von mir erzähle, die Auren sehen kann.

Diese Person, eine Frau, erzählte mir dies:

Wann immer eine Person, sei es ein Fremder, ein enger Freund oder ein Mitglied meiner Familie, sich entschließt mir eine Unwahrheit zu sagen, oder einer direkten und ehrlichen Antwort auf meine Frage ausweicht, sehe ich einen Streifen von Zitronengrün durch seine Aura schießen, horizontal, genau über seinen Kopf. Ich nenne es Gaslicht-Grün {eine Art grelles Grün} und ich habe bisher noch nie erlebt, dass es als Anzeichen für Ausweichen oder Verfälschung versagt. Ich war für viele Jahre eine Schullehrerin, und meine Schüler staunten über meine Fähigkeit, sie bei jedweder Abschweifung von der Wahrheit zu ertappen.

Stell dir vor, was das bedeuten würde—jeder könnte sehen, wenn du planst, ihnen eine Lüge zu erzählen, selbst eine kleine Weiße. Wir würden alle ehrlich sein müssen, denn da würde es nicht mehr sowas wie Betrug geben!

Nun lass mich dir das andere Vorkommnis erzählen.

Eines Tages betrat ich in einer großen Stadt ein Kaufhaus, um einige Einkäufe zu machen. Ich war auf der sechsten Etage und klingelte nach dem Aufzug. Während ich auf ihn wartete, bemerkt ich einige leuchtend rote Pullover, und dachte ich würde gern einen Blick auf sie werfen. Ich hatte allerdings schon für den Aufzug signalisiert, und als er kam, trat ich nach vorne um ihn zu betreten. Er war mit Leuten nahezu voll, plötzlich aber fühlte ich mich abgestoßen. Der Innenraum der Kabine, obwohl gut-beleuchtet, erschien für mich dunkel. Irgendetwas stimmte nicht. Noch bevor ich meine Handlung analysieren konnte, sagte ich zum Bediener, "Fahr weiter", und trat zurück. Ich ging hinüber, um mir die Pullover anzusehen, und dann realisierte ich, was mich beunruhigt hatte. Die Leute in dem Aufzug hatten keine Auren. Während ich die Pullover begutachtete, die mich angezogen hatten durch ihre leuchtend roten Farbtöne—die Farbe von Elan und Energie—riss das Aufzugkabel, die Kabine fiel in das Kellergeschoss, und alle Insassen kamen ums Leben.

Du siehst was die Gabe des Aurensehens bedeuten würde, wenn es eine weitverbreitete Fähigkeit wird. Gefahr, Katastrophe, Unfälle, Tod, würden nicht unangemeldet kommen. Wir würden sie wie die Propheten von einst es

taten auf ihrem Weg sehen; und wie die Propheten von einst würden wir unseren eigenen Tod erkennen und begrüßen, und seine wahre Signifikanz verstehen.

Es ist schwierig um uns selbst in so eine Welt zu projizieren, eine Welt, wo Leute ihre gegenseitigen Fehler und Tugenden sehen würden, ihre Schwächen sowie ihre Stärke, ihre Krankheit, ihr Unglück, ihren kommenden Erfolg. Wir würden uns selbst sehen wie andere uns sehen und wir würden eine völlig andere Art von Person sein, denn wie viele von unseren Lastern würden fortbestehen, wenn alle von ihnen für jeden bekannt sind!

Noch ein Kommentar zu den Möglichkeiten der Zukunft; dann würden wir zur weltlicheren Gegenwart zurückkehren. Eine andere Person die Auren sieht erzählte mir dies:

Wenn ich mit einem Menschen rede und er eine Meinungsäußerung macht, welche eine Voreingenommenheit reflektiert die er in einem seiner vorherigen Leben erlangte, sehe ich, während er spricht, eine Gestalt in seiner Aura, die eine Reflexion von der Persönlichkeit ist, die er in dieser Zeit war—Ich sehe, das ist, der Körper von einem Griechen, oder einem Ägypter, oder was auch immer er mal war. Sobald wir zu einem anderen Thema übergehen und die Meinung, die in dieser Inkarnation erlangt wurde, dahingeht, verschwindet die Gestalt. Später würde er eine andere Ansicht zum Ausdruck bringen. Vielleicht würde er sagen “Ich habe Italien immer geliebt und wollte dorthin fahren”, und während er spricht, würde ich die Gestalt eines Manns der Renaissance oder eines alten Römers sehen. Im Laufe eines Gesprächs über den Nachmittag hinweg kann ich sechs bis acht dieser Gestalten sehen.

Nun, was aber ist so ein Lebensreading, abgesehen von Interpretationen und Beurteilungen! Es klang als ich es hörte so seltsam, dass ich geneigt war, skeptisch zu sein, bis ich eines Abends in der Dämmerung, auf der Veranda vom Haus eines Freundes sitzend, die Sache selbst sah. Mein Freund sprach ernst zu einer Gruppe von Leuten, und er machte eine Auslegung der englischen Geschichte. In seiner Aura sah ich die Gestalt von einem jungen Mönch, und ich erinnerte mich, dass dieser Freund in seinem Lebensreading als Mönch in England identifiziert wurde.

{Anmerkung: Bei einem Lebensreading/Life Reading, beschrieb Cayce den gegenwärtigen physischen, emotionalen und mentalen Zustand eines Klienten in Bezug auf die Lebenserfahrung in vergangenen Leben. Den meisten Fragestellern wurden aus etwa zwölf Haupt-"Perioden" vergangene Leben zugeordnet, darunter Atlantis, das alte Ägypten zur Zeit von "Ra-Ta", das alte Persien, Palästina zur Zeit Christi, und das koloniale Amerika. Einer Reihe von Leuten wurde von früheren Leben erzählt. Siehe dazu die Auszüge aus den Readings, wie z. B. 3376/2 oder 2246/1 im Buch "[Das Atlantis Geheimnis](#)". Die anfragenden Person wurde in den Readings meist als Entität bezeichnet.

In der heutigen Zeit versteht man unter Lebensreading üblicherweise eine Persönlichkeitsanalyse. Man geht dabei insbesondere auf die psychologischen Probleme ein. Dabei wird versucht Fragen über berufliche Probleme, Beziehungsprobleme, Lebensziele etc. zu beantworten. Evtl. kann damit auch eine Rückführung in frühere Leben mittels Hypnose verbunden sein.}

“Was aber bedeuten Auren für die Mehrheit der Leute, die sie nicht sehen können” fragst du! Nun, ich glaube, die Mehrheit der Leute sehen sie, realisieren es aber nicht. Ich glaube jeder kann herausfinden, was die Aura einer anderen Person im Allgemeinen ist, wenn er von den Farben Notiz nehmen würde, welche eine Person gewöhnlich in Sachen Kleidung und Dekoration verwendet. Wie oft hast du über eine Frau gesagt, “Warum trägt sie diese Farbe! Es steht ihr überhaupt nicht.” Wie oft hast du gesagt, “Wie schön sie in diesem Kleid aussieht. Die Farbe ist genau richtig für sie. Sie ist wie geschaffen dafür, um es zu tragen.” In beiden Fällen hast du eine Aura gelesen. Die erste Frau trug eine Farbe, die mit ihrer Aura im Widerspruch stand. Die zweite Frau trug eine Farbe, die mit ihrer Aura harmonierte. Alle von euch wissen, welche Farben hilfreich für eure Freunde sind, und in ihnen das Beste zum Vorschein bringen. Sie sind die Farben die im gleichen Schwingungstakt wie die Aura schlagen, und sie folglich stärken und erhöhen. Durch genaues Beobachten kannst du sogar Veränderungen bei deinen Freunden feststellen, wie sie bei einem Wechsel der vorherrschenden Farbe bei ihrer Garderobe reflektiert werden.

Lass mich dir ein Beispiel geben, eines das mit Gesundheit zu tun hat, wie es in der Aura angezeigt wird. Ich kannte einen Mann, der seit der Kindheit nichts als blau trug – oft habe ich ihn mit einem blauen Anzug, blauen Hemd, blauer Krawatte, und sogar blauen Socken gesehen. Eines Tages ging er in ein Geschäft um einige Krawatten zu kaufen. Er stellte überrascht fest, dass er mehrere auswählte, die kastanienbraun [rötlich Braun] waren. Er war noch mehr überrascht als er im Laufe der Zeit, anfang Hemden mit granatfarbenen {tiefrot} Streifen und Krawatten/Einstecktuch-Sets in verschiedenen scharlachroten Schattierungen auszuwählen. So ging es über mehrere Jahre, während dieser Zeit wurde er nervöser und müder. Er arbeitete zu hart und schließlich hatte er einen Nervenzusammenbruch.

Während dieser Zeit war das Rot in seiner Aura deutlicher in Erscheinung getreten. Nun begann sich Grau, die Farbe von Krankheit, in das Rot einzuschleichen, aber als er sich erholte, verschwand das Grau und dann begann das Blau, das Rot aufzuzehren. Schließlich war all das Rot verzehrt und ihm ging es gut. Auch trug er hinterher nie mehr etwas Rotes, Scharlachrotes oder Rotbraunes.

In einem anderen Fall ging eine Frau, die für gewöhnlich Grün- und Gelbtöne trug, zu einem Bekleidungsgeschäft, in dem sie seit Jahren Stammkunde war. Die Inhaberin holte mehrere Kleider hervor, schien aber

ratlos als die Dame versuchte sie anzuprobieren. “Ich weiß nicht was es ist,” sagte die Inhaberin, “aber Sie brauchen etwas Rot oder Rosa. Ich hätte nie gedacht dass Sie diese Farben tragen können aber etwas in Ihnen scheint danach zu rufen.” Die Dame kaufte schließlich ein Kleid mit roten Streifen. Innerhalb eines Monats war sie in einem Krankenhaus und litt unter einem nervösen Zustand. Sie erholte sich, und war weiterhin Stammkunde des gleichen Bekleidungsgeschäfts, allerdings schlug die Inhaberin nie wieder vor, dass sie Rot oder Rosa trägt.

Rot

Rot ist die erste der Grundfarben und im antiken Symbolismus repräsentiert sie den Körper, die Erde, und die Hölle, die in den alten geheimnisvollen Religionen alle drei das Gleiche bedeuten. Die Erde war die irrationale Welt in die die Seele vom Himmel herabstieg. Der Körper war die Erdform, der die Seele gefangen hielt. Der Himmel war blau, und der Geist war blau. Der Verstand wurde mit Gelb in Verbindung gebracht. Es ist interessant, dass in einigen Systemen der Metaphysik Blau als die wahre Farbe der Sonne angesehen wird; das heißt, wenn wir außerhalb der Erde sein könnten, würden wir die Sonne als blaues Licht sehen—weich, kraftvoll, und spirituell. Die gelbe Farbe soll aus der Kollision von den Strahlen der Sonne mit der Atmosphäre der Erde zustande kommen. Da die größte spirituelle Waffe des Menschen sein Intellekt ist, ist es natürlich, dass in dieser Welt der Verstand mit der Farbe der Sonne in Verbindung gebracht wird.

Was die Bedeutung von Rot angeht, zeigt es Kraft, Elan und Energie an. Ihre Interpretation hängt von der Schattierung ab, und wie bei allen Farben, von der Beziehung zu anderen Farben. Dunkelrot zeigt eine hohe Gereiztheit an, und es ist ein Zeichen für nervöse Unruhe. Ein Mensch mit Dunkelrot in seiner Aura mag nach außen hin nicht schwach sein, aber er leidet in gewisser Weise, und es wird über sein Nervensystem zum Ausdruck gebracht. Eine solche Person neigt dazu, herrisch zu sein und schnell zu handeln. Wenn die Schattierung des Rots hell ist, zeigt es eine nervöse, impulsive, sehr aktive Person an, eine die vermutlich selbst-zentriert ist. Scharlachrot zeigt eine Überdosierung von Ego an. Rosa {Pink}, oder

Korallenrot {Coral}, ist die Farbe der Unreife. Es wird normalerweise in jungen Menschen gesehen, und wenn es sich in der Aura von einem zeigt, der erwachsen ist, deutet es auf verspätete Pubertät, auf eine kindliche Beziehung zu sich selbst. Bei jedem Rot gibt es eine Tendenz zu nervösen Störungen, und solche Leute sollten sich Zeit nehmen, um ruhig zu sein und um aus sich herauszukommen.

Rot ist die Farbe des Planeten Mars, und entspricht *do*, der ersten Note der Tonleiter. Im frühen Christentum war sie bezeichnend für das Leiden und Sterben Christi, und war die Farbe von Krieg, Streit und Opferung.

Orange

Orange ist die Farbe der Sonne. Sie bedeutet Vitalität, und ist generell eine gute Farbe, und zeigt Nachdenklichkeit und Rücksichtnahme auf andere an. Nochmals, es ist allerdings von der Schattierung abhängig. Goldorange bedeutet Vitalität und zeigt Selbstbeherrschung an, wohingegen Braunorange einen Mangel an Ehrgeiz und eine Ist-mir-egal-Einstellung anzeigt. Solche Leute können verklemmt sein, aber in der Regel sind sie bloß faul. Leute mit Orange in ihren Auren unterliegen Nierenleiden.

In der frühen Kirche war Orange bezeichnend für Ehre, Tugend und die Früchte der Erde, all dies wird normalerweise mit der Sonne verbunden. Orange entspricht der Note *re* in der [Tonleiter](#) (Skala) {siehe auch [Tonsilben](#)}.

Gelb

Gelb ist die zweite Grundfarbe. Wenn es goldgelb ist, zeigt es Gesundheit und Wohlbefinden an. Solche Leute geben gut auf sich Acht, machen sich keine Sorgen, und lernen leicht; gute Geisteshaltung ist bei ihnen natürlich. Sie sind glücklich, freundlich und hilfsbereit. Wenn das Gelb rötlich ist, sind sie schüchtern. Wenn sie Rotschöpfe sind, neigen sie dazu einen Minderwertigkeitskomplex zu haben.

Sie neigen daher oftmals dazu unentschlossen und willensschwach zu sein, sind geneigt, sich von anderen führen zu lassen. Gelb entspricht der Note *mi* in der Tonleiter (Skala), und Merkur ist der Planet dieser Farbe.

Grün

Reines Smaragdgrün, besonders wenn es einen Hauch von Blau hat, ist die Farbe der Heilung. Es ist hilfreich, stark, freundlich. Es ist die Farbe von Ärzten und Krankenschwestern, die ausnahmslos eine Menge davon in ihren Auren haben. Jedoch, ist sie selten eine dominierende Farbe, wird gewöhnlich durch eine von ihren Nachbarn überschattet. Wenn es in Richtung Blau tendiert ist es eher hilfreich und vertrauenswürdig. Wenn es in Richtung Gelb tendiert ist es geschwächt. Ein Zitronengrün, mit viel Gelb, ist trügerisch. In der Regel wird das tiefe, heilende Grün in kleinen Mengen gesehen, aber es ist gut, ein bisschen davon in deiner Aura zu haben.

Saturn ist der Planet von dieser Farbe, und *fa* ist ihre musikalische Note. In der frühen Kirche symbolisierte es Jugendlichkeit und die Fruchtbarkeit der Natur, man übernahm dies ziemlich naturgemäß von der Ansicht auf die Felder im Frühling.

Blau

Blau war schon immer die Farbe des Geistes, das Symbol der Besinnlichkeit, des Gebets, und des Himmels. Der Himmel ist blau, weil Gasmoleküle in der Luft es bewirken, dass die Lichtstrahlen von der Sonne sich zerstreuen. Dies ist die wissenschaftliche Erklärung aber, wie ich zuvor schon erwähnt habe, heißt es, dass blau die wahre Farbe der Sonne sein soll, und es ist auch die Farbe des Planeten Jupiter, welcher der Herrscher der großen Gedanken und edlen Gesinnung ist.

Fast jede Art von Blau ist gut, aber die tieferen Schattierungen sind die besten. Blasses Blau zeigt wenig Tiefe an, aber einen Kampf in Richtung Reife. Die Person mag nicht talentiert sein, aber sie versucht es. Sie wird viel Herzschmerz und viele Kopfschmerzen haben, aber sie wird den richtigen Kurs beibehalten. Das Mittelblau, oder Aqua, gehört zu einer Person, die härter arbeiten würde und mehr fertigbringt als der Gefährte mit Hellblau, obgleich es einen kleinen Unterschied bei der Begabung zwischen ihnen geben mag. Jene mit dem tiefen Blau haben ihre Arbeit gefunden und sind darin versunken. Sie neigen dazu launisch zu sein und sind fast immer ungewöhnliche Personen, aber sie haben eine Mission und unerschütterlich gehen sie es an, um sie zu erfüllen. Sie sind zum größten Teil spirituuell-gesinnt, und ihr Leben ist in der Regel einer selbstlosen Sache gewidmet, wie

Wissenschaft, Kunst oder sozialen Diensten. Ich habe viele Barmherzige Schwestern mit diesem Dunkelblau gesehen, und auch viele Schriftsteller und Sänger.

Die musikalische Note von Blau ist *sol*, und in der frühen Kirche war die Farbe den höchsten Errungenschaften der Seele zugeordnet.

Indigo und Violett

Indigo {Dunkelblau} und Violett zeigen Suchende aller Art an, Menschen, die nach einer Ursache oder nach einer religiösen Erfahrung suchen. Da sich diese Menschen in ihrer beruflichen Laufbahn und in ihren Überzeugungen festlegen, siedeln sich diese Farben in der Regel jedoch wieder im tiefen Blau an. Es scheint so, dass wenn das Ziel erst mal in die richtige Richtung gesetzt ist, dass Blau eine natürliche Ausstrahlung der Seele ist. Diejenigen die violett haben sind dazu geneigt überheblich sein, denn hier gibt es eine Unterwanderung von Rosa. Herz- und Magenbeschwerden sind für Personen mit Indigo, Violett und Purpur in ihrer Aura recht häufig.

Venus ist der Planet von Indigo und *la* ist ihre musikalische Note. Der Mond ist der Planet von Violett und *ti* ist ihre musikalische Note. In der frühen Kirche bedeuteten Indigo und Violett Demütigung und Leid.

Die perfekte Farbe ist, selbstverständlich, weiß, und das ist was wir alle anstreben. Wenn unsere Seelen in vollkommenem Gleichgewicht wären, dann würden sich all unsere Farbschwingungen vermischen und wir würden eine Aura von reinem Weiß haben. Christus hatte diese Aura, und sie wird in vielen Gemälden mit Ihm abgebildet, insbesondere in denjenigen, die Ihn nach der Auferstehung darstellen. Du erinnerst dich daran, dass Er am Grab sagte, "Berühre mich nicht denn ich bin vor Kurzem auferstanden."

Er meinte das als eine Warnung, denke ich, denn die Schwingungen von Seinem Wesen müssen zu dieser Zeit so mächtig gewesen sein, dass jemand der eine Hand auf ihn legte, getötet werden konnte—geschockt wie bei einer stromführenden Leitung.

Farbe ist Licht, und Licht ist die Manifestation der Schöpfung. Ohne Licht gäbe es kein Leben, und keine Existenz. Licht ist, in der Tat, das primäre Zeugnis der Schöpfung. Es gibt überall um uns herum Farben, die wir nicht sehen können, ebenso wie es Töne gibt, die wir nicht hören können, und Gedanken, die wir nicht wahrnehmen können. Unsere Welt des Begreifens ist sehr klein. Wir können nur die paar Farben zwischen Rot und Violett sehen. Jenseits vom Rot auf der einen Seite und vom Violett auf

der anderen gibt es eine ungeahnte Anzahl an Farben, einige von ihnen sind derart hell und wunderbar, dass wir zweifellos, mit Blindheit geschlagen würden, wenn wir sie durch einen Zufall sehen könnten.

Doch im Faktum dieser Farben, die wir nicht sehen können, dieser Klänge, die wir nicht hören können, dieser Gedanken, die wir nicht erfassen können, liegt die Hoffnung von Evolution und die Verheißung von Ewigkeit. Dies ist eine kleine und enge Welt, und jenseits von ihr sind die Herrlichkeiten, denen unsere Seelen entgegensehen. Doch wenn wir hart daran arbeiten, um unser Verständnis und unser Bewusstsein zu erweitern, können wir die Beschränkungen, noch während wir hier sind, ein bisschen zurückdrängen, und sehen folglich ein bisschen mehr, und verstehen ein bisschen mehr.

Fünfhundert Jahre vor Christi Geburt, verwendete Pythagoras, der erste Philosoph, Farben für Heilung. Heutzutage fängt die medizinische Wissenschaft gerade erst an, die Möglichkeiten bei dieser Methode zu erkennen. Wenn Farben Schwingungen von spirituellen Kräften sind, sollten sie in der Lage sein, uns beim Heilen unserer tiefsten und hintergründigsten Krankheiten zu helfen. Zusammen mit Musik, die eine verwandte spirituelle Kraft ist, bilden sie eine große Hoffnung für die Therapie der Zukunft.

Ich denke aber nicht dass sich Farbtherapie weit verbreiten wird oder angewandt wird bis dass wir die Wahrheit über Auren akzeptiert haben und uns daran gewöhnen sie zu lesen, damit wir dahinterkommen, welches Ungleichgewicht eine Person stört. Natürlich können wir nicht alle Auren in ein reines weißes Licht umwandeln, doch wir können lernen Anzeichen von physikalischen, mentalen und nervösen Störungen ausfindig zu machen, und können lernen sie in geeigneter Weise zu behandeln.

Eine Aura ist eine Auswirkung, und keine Ursache. Jedes Atom, jedes Molekül, jede Gruppe von Atomen und Molekülen egal wie, einfach oder komplex, egal wie groß oder klein, erzählt die Geschichte von sich selbst, von seinem Muster, von seinem Zweck, durch die Schwingungen die von ihm ausgehen. Farben sind die Wahrnehmungen dieser Schwingungen durch das menschliche Auge. Da die Seelen von Individuen durch die Bereiche des Daseins reisen, verschieben und verändern sie ihre Muster, während sie die Gelegenheiten die ihnen dargeboten werden gebrauchen oder missbrauchen. Folglich wird eine Seele zu jeder Zeit, in jeder Welt, die Geschichte von ihr selbst und dem Zustand in dem sie jetzt existiert, durch Vibrationen abstrahlen. Wenn ein anderes Bewusstsein jene Schwingungen wahrnehmen kann und sie versteht, wird es den Zustand seines Mitmenschen, die Notlage in der er ist, oder den Fortschritt den er gemacht hat erkennen.

Deshalb, wenn ich eine Aura sehe, sehe ich den Menschen wie er ist, obgleich die Details fehlen. Ich glaube die Details sind da, allerdings fehlen

sie in meiner Wahrnehmung und bei meinem Verständnis. Durch Erfahrung habe ich gelernt eine Menge aus der Intensität der Farben zu entnehmen, ihre Verteilung, und die Positionen, die sie belegen. Die Aura strahlt vom ganzen Körper aus, aber in der Regel wird sie am stärksten und am leichtesten um die Schultern und um den Kopf herum gesehen, vermutlich wegen der vielen Drüsen- und Nervenzentren, die sich in jenen Teilen des Körpers befinden. Die dunklen Schattierungen bedeuten generell mehr Einsatz, mehr Willenskraft, mehr Geist. Die Grundfarbe verändert sich, während sich die Person entwickelt oder zurückbleibt, aber die helleren Schattierungen und die Pastellfarben vermischen und verlagern sich schneller als es das Temperament selbst zum Ausdruck bringt. Der Verstand, Baumeister der Seele, ist der essenziell beherrschende Faktor in der Aura; aber Nahrung, Umwelt, und andere Bedingungen haben ihre Wirkung. Manchmal führen äußere Kräfte eine Veränderung herbei. Ich traf einmal einen Mann, in dessen Aura ich einen Lichtstrahl sah, der sich über seine linke Schulter nach unten hin erstreckte. In ihm gab es etwas Weiß, eine Menge Grün und eine Menge Rot mit Blau vermischt darin. Ich deutete dies als ein Zeichen, dass der Mann inspirativ Information empfing, die er für konstruktive Zwecke verwendete. Ich fragte mich, ob er ein Schriftsteller war, denn es fiel mir auf, dass dies eine passende Aura für eine solche Arbeit sein würde. Ich fragte ihn, und er erzählte mir, dass obgleich er ein Schriftsteller war, dass er sich jetzt damit beschäftigte Vorträge zu halten und zu unterrichten, und immer noch Information zur Hilfe von anderen gab.

Die Form der Aura ist manchmal hilfreich. Bei Kindern, zum Beispiel, ist es möglich zu sagen, ob ein hohes Maß an Ausbildung durch Beispiel benötigt wird, oder ob es Gebot ebenso gut tun wird. Wenn das Kind vernünftig ist und die Unterweisung auf dieser Grundlage akzeptiert, wird die Aura wie eine rollende Krone sein. Wenn Beispiel benötigt wird, wird die Aura eine fester umrissene Figur sein, mit scharfen Spitzen und einer Vielfalt an Farben. Wenn das Kind beabsichtigt seinen eigenen Neigungen nachzugehen, wird die Aura wie eine rollende Kette sein, niedriger als die Position einer Krone, die über die Schultern und auch über den Kopf herumgeht. In der grünen Aura von Heilern, wenn die Farbe zittert während sie sich erhebt, ist die Person am sympathischsten. Mehrere Male habe ich Menschen gesehen, in deren Auren es hier und da kleine Lichthaken gab. In jedem einzelnen Fall hatte der Mann einen Job als Aufseher über große Gruppen von anderen Menschen, als Direktor und als Führungskraft.

Lass mich dir ein paar Beispiele über das Auralesen geben. Sie sind nicht vollständig, es sind nur einige Notizen, die einmal am Ende unseres jährlichen Kongresses gemacht wurden, als ich bei einigen von den Mitgliedern saß, die an unseren Versammlungen teilgenommen hatten. Da ich sie alle kannte, gab ich ihnen nur einen Hinweis über den generellen Zustand ihrer Auren.

Eine Frau, mittleren Alters: Deine Aura hat sich in den letzten drei Tagen viel mehr als jede andere die ich gesehen habe verändert. Deine Gedanken, deine Ideen, sind von den Höhen zu den Tiefen gewandert. Zeitweilig war die Aura sehr schön, und dann war sie wieder nicht gut. Ich habe sehr viele von den niedrigen, stumpfen Farben, über dir gesehen. Offensichtlich hat dich etwas beunruhigt. Es ist eher mental als physisch.

Junge Frau, eine Sekretärin: Da war neulich eine Menge Rot über dir, was bedeutet, dass du ziemlich trotzig gewesen bist. Oft habe ich Linien gesehen, die von deinen Fingern ausgingen, als ich über deinem Gesicht die Aura nicht sehen konnte. Das liegt wohl daran, weil du mit deinen Fingern denkst und soviel schreibst. In den letzten paar Tagen hattest du eine Menge Lila, was bedeutet, dass sich das spirituelle mit deinem Trotz vermischt hat; dein Wunsch und deine Hoffnung nach Besserem hat deine Zweifel und Ängste beeinflusst. Du bist dir sicher, aber zeitweise ein wenig ängstlich, dass du nicht fähig sein wirst, um sie dir überzustülpen. Du hast auch sehr viel Korallenrot und Rosa, was Aktivität bedeutet, doch hin und wieder verwischt du es mit mehr Grün als Weiß, was dein Verlangen anzeigt anderen zu helfen ungeachtet ihrer selbst. Das ist nicht Gottes Weg.

Frau mittleren Alters, eine Lehrerin: Da ist eine Menge bleiernes Grau in deiner Aura, nicht nur von deinem körperlichen Zustand, sondern weil du an deinen eigenen Überzeugungen gezweifelt hast. Du hast Angst vor der Sache bekommen, der du dein ganzes inneres Selbst anvertraut hast. Dort steigen auch einige Schlieren von Weiß empor, die von deinem höheren intellektuellen Selbst kommen, und von deinen spirituellen Absichten und Zielsetzungen. Erweitere diese. Du hast auch eine Menge Dunkelblau {Indigo}, was spirituelles Suchen anzeigt. Da ist Grün, aber oftmals zerfranst mit Rot, denn manchmal möchtest du an der Stelle des anderen Gefährten sein und möchtest, dass er an deiner Stelle ist, sodass er wissen würde, was du durchmachst.

Eine Frau mittleren Alters, Sozialarbeiterin: Deine Aura ist immer mehr zu Dunkelblau gewachsen, zu Golden, und Weiß, mit immer mehr Weiß. Ich hoffe, dass sie den Heiligenschein nicht ganz erreicht, weil ich dann Angst haben würde, dass du uns verlässt. Du hast Weiß mit Gold, was eine Fähigkeit anzeigt, anderen, Hilfe zur Selbsthilfe zu geben. Du hast die Fähigkeit um die Tugenden eines Individuums zu vergrößern, und seine Fehler zu minimieren.

Junge Frau, eine Büroangestellte: Deine Aura ist schön, jedoch wirst du oft sehr ängstlich. Zeitweilig bist du leicht unzufrieden. Da ist eine Menge Blau, was gut ist. Du solltest Blau öfters tragen. Du magst es vielleicht nicht, aber es wird dir helfen, klar zu denken. Du wirst viel öfter singen oder summen können während du arbeitest, wenn du blau trägst. Wenn du es nicht außen trägst, trag es nahe am Körper. Es gibt auch einige Mineralien, für die du empfänglich bist, besonders grüne Steine—nicht wegen ihrer heilenden Qualität für dich, sondern aufgrund der hilfreichen Einflüsse werden sie es dir ermöglichen das an andere weiterzugeben. Du steuerst andere sehr viel durch das, was du sagst und tust, mehr noch als du realisierst, jedoch gibt es da eine Menge Korallenrot in deiner Aura, was bedeutet, dass dir deine eigenen Entscheidungen Angst machen und du in deiner Umgebung unglücklich bist.

Junge Frau, eine Krankenschwester: In deiner Aura gibt es viel Grün, aber du radierst es oft mit Blau aus, dann streift es hoch mit Rot. Ich möchte nicht in deiner Nähe sein, wenn du Schlieren ziehst, und die meisten Leute die dich kennen empfinden genauso, denn wenn du loslässt, ist es durchaus eine Zurschaustellung des Temperaments. Du hast sehr viel Geschick, zumal du mit deiner Fähigkeit einen heilenden und hilfreichen Einfluss auf andere hast. Infolgedessen, ist die hauptsächliche Farbe in deiner Aura grün, aber du streifst es hoch wenn du dir wünschst deinen eigenen Weg zu gehen.

Junge Frau, eine Schülerin: Deine Aura verändert sich. Da ist ziemlich viel Dunkelblau {Indigo}, das weist auf den Sucher hin. Dieses Dunkelblau ist nicht immer in einer gleichmäßigen Linie, sondern sieht um deinen Kopf herum eher aus wie Schiffchenarbeit. {Anmerkung: Dies ist eine Handarbeitstechnik, auch [Occhi](#) genannt, bei der mit einem auf einem "Schiffchen" aufgewickelten Faden, Spitzen geknüpft werden.} Ich glaube dies zeigt an, dass es bald eine Veränderung in deinen Beziehungen mit bestimmten Personengruppen geben wird.

Ich habe diese Beispiele gegeben, um aufzuzeigen, wie sich Farben vermischen, um eine Aura zu formen, und wie sie sich von Zeit zu Zeit verändern. Ich gehe nicht davon aus dass viele von euch in der Lage sein werden diese Farben um andere herum zu sehen, obgleich ich sicher bin, dass

von euch einige die Kraft haben, ohne es zu merken. Du kannst farbbewusst werden, und du kannst lernen die Auren von der Kleidung der Leute zu lesen und die Farben, die du vorherrschend in ihrer Umgebung siehst—ihre Häuser, ihre Büros, selbst die Farben von ihren Autos, von ihren Hunden, und von den Blumen die sie ausgewählt haben um in ihren Gärten zu wachsen.

Es kann ein faszinierendes Spiel sein, zu bemerken wie irgendeine Person mit Lebensfreude und Elan einen kleiner Spritzer Rot in einem Kostüm, in einem Zimmer oder in einem Garten haben wird; zu bemerken wie Personen, die ruhig, zuverlässig, selbstsicher, und spirituuell sind, nie ohne tiefes Blau gesehen werden—es ist fast so als ob sie Dinge blau färben wenn sie in ihrer Nähe sind. Bemerke wie heitere und sonnige Leute, die gerne lachen und spielen, und die niemals müde oder niedergeschlagen sind, Goldgelb tragen werden und Dinge anscheinend gelb färben, gleich einer Butterblume, die man unter das Kinn hält.

Farben reflektieren die Seele und den Geist, den Verstand und den Körper, aber erinnere dich daran, dass sie mangelnde Perfektion anzeigen, Unvollständigkeit. Wenn wir alle wären, wie wir sein sollten, würde reines Weiß von uns ausstrahlen. Strebe danach, und wenn du es in anderen siehst, folge ihm als wäre es ein Stern. Es ist einer. Aber wir die wir uns mit kleineren Dingen trösten müssen können Bequemlichkeit beziehen aus Blau, erhalten Stärke von Rot und sind glücklich in dem Lachen und im Sonnenschein von Goldgelb.

Farbtabelle

Farbe	Musik Note	Planet	Interpretation	Affektion
Rot	Do	Mars	Kraft, Elan, Energie	Nervosität, Egoismus
Orange	Re	Sonne	Nachdenklichkeit, Rücksichtnahme	Faulheit, Repression {Verdrängung/Unterdrückung}
Gelb	Mi	Merkur	Gesundheit, Wohlbefinden, Freundlichkeit	Ängstlichkeit, Willensschwäche
Grün	Fa	Saturn	Heilung, Hilfsbereit	Vermischt mit Gelb—Falschheit
Blau	Sol	Jupiter	Spirituell, Künstlerisch, Selbstlos	Kampf, Melancholie
Indigo	La	Venus	Suchend, Religiös	Herz & Magen Probleme
Violett	Ti	Mond	Suchend, Religiös	Herz & Magen Probleme

{Anmerkung: Der Begriff **Affektion** hat mehrere Bedeutungen. Er bezeichnet: 1) in der Medizin den Befall eines Organs, eines Körperteils oder des gesamten Organismus durch eine Erkrankung; 2) in der Psychologie die Beeinflussung der Psyche durch äußere Einflüsse.}

A.R.E. VERLAG

Der A.R.E. Verlag veröffentlicht Bücher, Videos, Audiokassetten mit der Absicht die Lebensqualität unserer Leser zu verbessern—persönlich, beruflich und spirituell. Wir hoffen unsere Produkte unterstützen Ihre Bemühungen um Ihr berufliches Potential zu erkennen, um ihre Beziehungen aufzuwerten, um Ihre Gesundheit zu verbessern, und um Sie zu ermutigen die notwendigen Veränderungen zu machen um ein liebevolles, erfreuliches und erfülltes Leben zu leben.

Für weitere Informationen oder um einen kostenlosen Katalog zu erhalten, wählen sie:

1-800-723-1112

Oder schreiben Sie an:

A.R.E. Press
215 67th Street
Virginia Beach, VA23451-2061

ENTDECKEN SIE WIE DAS EDGAR CAYCE MATERIAL IHNEN HELFEN KANN!

Die Association for Research and Enlightenment [Gesellschaft für Forschung und Erleuchtung], Inc. (A.R.E.[®]), wurde 1931 von Edgar Cayce gegründet. Die internationale Zentrale ist in Virginia Beach, Virginia, wo das ganze Jahr über, Tausende von Besuchern vorbeikommen. Zahlreiche weitere finden Hilfe und werden inspiriert durch örtliche A.R.E. Aktivitäten in ihren Heimatorten oder durch Kontakt per E-Mail (und jetzt über das Internet!) mit der A.R.E. Zentrale.

Leute aus allen Bereichen des Lebens, von überall auf der Welt, haben die bedeutungsvollen und Lebens-Umformenden Einblicke in die A.R.E. Programme und Materialien entdeckt, welche den Fokus auf solche Bereiche legen wie persönliche Spiritualität, ganzheitliche Gesundheit, Träume, Familienleben, das Finden deiner besten Berufung, Reinkarnation, ASW, Meditation, und Seelenwachstum, im Rahmen von kleinen Gruppen. Rufen Sie uns über unsere gebührenfreie Nummer an:

1-800-333-4499

oder

Erkunden Sie unser elektronisches Besucherzentrum im
Internet: <http://www.edgarcayce.org>

Wir informieren Sie gerne mehr darüber wie Ihnen die Arbeit des A.R.E. helfen kann!

A.R.E.
215 67th Street
Virginia Beach, VA23451-2061

[Ende der Übersetzung]

Nachwort des Übersetzers

Cayce wurde vor allem durch seine Readings bekannt, die er in Trance gab und in denen er Zugriff auf sein Inneres Wesen (Seele) hatte. Eines seiner bekanntesten Readings ist das [Reading #3976-15](#), das im Januar 1934 durch ihn gegeben wurde. Bei diesem besonderen Reading war auch noch eine andere Wesenheit, die sich [Halaliel](#) nennt, mit eingebunden. Manches darin bezieht sich auf die kommenden Erdveränderungen – bedenke, dass diese bereits begonnen haben! Klimatische Veränderungen, Häufung von vulkanischen Aktivitäten und Erdbeben, zunehmendes Aussterben von Spezies, neue Krankheitsepidemien, etc...

Des Weiteren wurde in diesem Reading das Kommen eines spirituellen Lehrers angekündigt – lies hierzu die kurzen Auszüge aus einer Übersetzung dieses Readings.

[5] Zuerst, also: Es soll bald ein Körper in die Welt kommen [siehe Nr. 6 unten]; einer aus unserer eigenen Reihe hier der für viele ein Repräsentant einer Sekte, einer Denkweise, einer Philosophie, einer Gruppe war, jedoch ein Geliebter aller Menschen an allen Orten wo die Universalität von Gott in der Erde verkündet wurde, wo die Einsheit von dem Vater als Gott bekannt ist und bewusst vergrößert ist in den Aktivitäten von Individuen die den annehmbaren Tag des Herrn proklamieren. Daher dieser eine John, der Geliebte in der Erde - sein Name soll John sein, und auch an dem Ort wo er sich von Angesicht zu Angesicht traf [Peniel]....

[10] Wer wird das annehmbare Jahr des Herrn proklamieren in ihm der in der Erde in Amerika geboren wurde? Jene von diesem Land wo es die Erneuerung gegeben hat, nicht nur vom Körper sondern vom Verstand und vom Geist der Menschen, SIE werden kommen und verkünden dass **John Peniel** der Welt die neue ORDNUNG der Dinge gibt. Nicht dass diese die proklamiert worden sind abgewiesen wurden, sondern dass sie es in den Köpfen der Menschen VERDEUTLICHEN, dass sie die Wahrheit wissen können und die Wahrheit, das Leben, das Licht, wird sie frei machen....

Tatsächlich, wurde 1998 ein Buch von einem Initiierten spirituellen Lehrer (der in seiner Jugend eine 3 jährige Ausbildung in einem besonderen Kloster in Tibet machte) veröffentlicht, von dem viele Leute, einschließlich Mitglieder von Cayce's A.R.E., behaupten, dass er (bzw. dieses Buch) die Erfüllung dieser Prophezeiung sei.

Der Titel ist "The Children of The Law of One & The Lost Teachings of Atlantis". Ich habe es auch gelesen, und bin derselben Meinung. Es gibt inzwischen auch eine deutsche Übersetzung - Die Kinder von dem Gesetz des Einem & Die Verlorenen Lehren von Atlantis. Ich empfehle es jedem zu lesen – die Geschichte von Jon's spiritueller Reise ist ein "MUST READ" für jedem, der nach wahrer spiritueller Weisheit sucht. Siehe dazu auch die Kommentare von anderen Lesern, wie z. B. auf www.Amazon.com oder lade dir die [kostenlose Leseprobe](#) der deutschen Übersetzung runter.

[Wenn du das oben aufgeführte Cayce Reading im Ganzen lesen willst - siehe folgenden Link: http://file1.npage.de/002608/96/html/reading_3976-15.htm]